



Jochen-Konrad Fromme
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bundestag
Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: 030 227 77247
Fax: 030 227 76576

Abs.: J.-K. Fromme, MdB, Bäckerweg 2, 38275 Haverlah

Bundesfinanzministerium
Herrn Staatssekretär Dr. Axel Nawrath

Wahlkreis
38275 Haverlah
Bäckerweg 2
Tel.:05341 833205
Fax: 05341 331956

Per E-Mail
axel.nawrath@bmf.bund.de

Haverlah, den 29.09.2008
BT-2008-Föko II-Nawrath-29-09-08-S

Kommission von Bundestag und Bundesrat
zur Modernisierung
der Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Arbeitsgruppe 2
AG 2 – 13

Entwurf Bericht Föderalismuskommission II zum Themenkomplex Steuerverwaltung und Steuerautonomie

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Dr. Nawrath,

ich habe den Bericht gelesen. Meines Erachtens ist er insgesamt im Tenor viel zu sehr darauf angelegt, die Strukturen zu erhalten.

Insbesondere vermisste ich den auch von mir immer wieder verdeutlichten Zusammenhang zwischen Schuldenbremse und Steuerautonomie sowie Abweichungsrechten.

Ich schlage deshalb auf Seite 29 vor I „Ergebnis der Prüfung durch die Länder“ die Aufnahme folgenden Absatzes vor:

„Zum Thema Steuerautonomie gab es eine sehr Streitige Diskussion. Auf der einen Seite wurde vertreten, dass es einen originären Zusammenhang zwischen Schuldenbremse und Steuerautonomie gibt. Teile der Kommission machten deutlich, wer das bisher einzige Ventil für die Landeshaushalte zur Gestaltung des Ausgleiches, die Kreditaufnahme bzw. heute aus der Mode gekommen, die Rücklagenzurückführung, verbieten will, der muss ein anderes Ventil schaffen. Bisher ist der Zustand, dass die Länder auf der Einnahmeseite relativ wenig Gestaltungsspielraum haben und deshalb den Ausgleich ihres Haushaltes nur über den Kreditmarkt herstellen können bzw. in guten Zeiten eine Schuldentilgung oder Rücklagenrückführung vornehmen können. Wenn nun die Schuldenaufnahme stark begrenzt werden soll, worüber sich alle einig sind, dann muss es andere Handlungsmöglichkeiten für die Länder geben. Diese können auf der Einnahmeseite nur durch mehr Gestaltungsautonomie bestehen und auf der Ausgabenseite durch Abweichungsrechte, um den Ausgabenrahmen beeinflussen zu können. Deshalb wurde von Teilen der Föderalismuskommission darauf hingewiesen, dass die Einführung von mehr Steuerautonomie schon aus diesem Grunde unumgänglich sei.“

Ich bitte um Aufnahme eines entsprechenden Absatzes, weil dieser Gedanke sich in dem Bericht überhaupt nicht widerspiegelt, obwohl er einen großen Teil der Diskussion eingenommen hat.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in dark ink, reading "John-Wolfgang Coen". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

CC:

Vorsitzende Herrn Ministerpräsidenten Oettinger und Herrn Dr. Struck
Sprechern Frau Tillmann und Herrn Kröning